

## Lukasevangelium 4,33+34 – ein Mensch mit einem Dämon

Lukas 4,33+34 Und in der Synagoge war ein Mensch, der den Geist eines unreinen Dämonen hatte. Und er schrie mit lauter Stimme

34 und sprach: Lass ab! Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Nazarener? Bist du gekommen, um uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes!

1. Petrusbrief 5,8 Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann;

9 dem widersteht, fest im Glauben, in dem Wissen, dass sich die gleichen Leiden erfüllen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist.

Psalm 106,1-15 Hallelujah! Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!

2 Wer kann die Machttaten des HERRN beschreiben und all seinen Ruhm verkünden?

3 Wohl denen, die das Recht beachten, die Gerechtigkeit üben allezeit!

4 Gedenke an mich, o HERR, aus Gnade gegen dein Volk; suche mich heim mit deiner Rettung,

5 dass ich das Glück deiner Auserwählten schaue, dass ich mich freue an der Freude deines Volkes und mich rühme mit deinem Erbteil.

6 Wir haben gesündigt samt unseren Vätern, wir haben Unrecht getan, haben gottlos gehandelt.

7 Unsere Väter in Ägypten achteten nicht auf deine Wunder, sie gedachten nicht an deine große Gnade und waren widerspenstig am Meer, am Schilfmeer.

8 Aber er rettete sie um seines Namens willen, um seine Stärke offenbar zu machen.

9 Und er bedrohte das Schilfmeer, dass es vertrocknete, und ließ sie durch die Fluten / *Tiefen* / gehen wie auf einer Steppe.

10 Und er rettete sie von der Hand des Hassers und erlöste sie aus der Hand des Feindes.

11 Und das Wasser bedeckte ihre Bedränger; nicht einer von ihnen blieb übrig.

12 Da glaubten sie seinen Worten und sangen sein Lob.

13 Aber sie vergaßen seine Werke bald; sie warteten nicht auf seinen Rat,

14 sondern sie wurden begehrlig in der Wüste und versuchten Gott in der Einöde.

15 Und er gab ihnen, was sie forderten, aber er sandte Auszehrung in ihre Seelen.

Psalm 106,19-24 Sie machten sich ein Kalb am Horeb und warfen sich nieder vor dem gegossenen Bild.

20 Sie vertauschten den, der ihre Herrlichkeit war, gegen das Abbild eines Stiers, der Gras frisst.

21 Sie vergaßen Gott, ihren Retter, der Großes getan hatte in Ägypten,

22 Wunder im Land Hams, Furchtbares am Schilfmeer.

23 Und er gedachte sie zu vertilgen, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, in den Riss getreten wäre vor ihm, um seinen Grimm abzuwenden, dass er sie nicht vertilgte.

24 Sie verachteten das liebliche Land, sie glaubten seinem Wort nicht.

Psalm 106,34-48 Sie vertilgten die Völker nicht, wie ihnen der HERR geboten hatte;

35 sondern sie vermischten sich mit den Heidenvölkern und lernten ihre Werke / *übernahmen ihr Tun*.

36 Und sie dienten ihren Götzen, und diese wurden ihnen zum Fallstrick.

37 Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen. / *den bösen Geistern, die hinter den Götzen stehen*

38 Und sie vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und so wurde das Land durch Blutschuld entweiht.

39 Und sie machten sich unrein mit ihren Werken und begingen Hurerei mit ihrem Tun.

40 Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er verabscheute sein Erbteil.

41 Und er gab sie in die Hand der Heidenvölker, dass ihre Hasser über sie herrschten.

42 Und ihre Feinde bedrückten sie, und sie wurden gedemütigt unter ihre Hand.

43 Er errettete sie oftmals; aber sie widerstrebten ihm mit ihren Plänen, und sie sanken immer tiefer durch ihre Ungerechtigkeit.

44 Aber er sah ihre Not an, als er ihr Schreien hörte,

45 und er gedachte an seinen Bund mit ihnen und empfand Mitleid nach seiner großen Gnade;

46 und er ließ sie Barmherzigkeit finden bei allen, die sie gefangen hielten.

47 Rette uns, HERR, unser Gott! Sammle uns aus den Heidenvölkern, dass wir deinem heiligen Namen danken und uns glücklich preisen, zu deinem Ruhm!

48 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk soll sagen:

Amen! Hallelujah!

<https://www.rudolf-leitner.at/>